DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg Feuerstättenprüfstelle

Halsbrücker Straße 34; D-09599 Freiberg



Prüfbericht DBI F 15/08/0337 vom 30.06.2016 Seite 1 von 12

Anerkannte Prüfstelle nach Landesbauordnung, Kennziffer SAC 24

Notifizierte Prüfstelle nach Bauproduktenverordnung (EU) 305/2011, notified body no. 1721

Anerkannte DIN CERTCO Prüfstelle, Registernummer PL 015

Anerkannte Prüfstelle durch die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherung VKF Schweiz

DVGW - Prüflaboratorium Energie



Prüfbericht über die Typprüfung einer Kamineinsatzserie für feste Brennstoffe nach DIN EN 13229

Aktenzeichen /

Prüfberichtsnummer

DBI F 15/08/0337

Prüfgegenstand

Kamineinsatz für Kachel- oder Putzöfen DIN EN 13229-WA

Serie:

GMS ...

Typ /

GMS 54 / 8,6 kW

Gesamtnennwärmeleistung:

GMS 63 / 12,0 kW GMS 72 / 14,1 kW

Ausführungen:

--

Der Korpus der Kamineinsätze besteht aus Stahlblech. Der Feuerraum ist mit Schamotte ausgekleidet. Eine Umlenkplatte aus Schamotte ist Bestandteil der Feuerstätten. An die Feuerräume angeschlossen ist eine Nachheizfläche. Die Verbrennungsluft gelangt über einen Zuluftstutzen als Primär- und Sekundärluft in die Brennräume und wird über einen Einschiebermechanismus manuell geregelt. Die selbstschließenden und selbstverriegelnden Feuerraumtüren und besitzen jeweils ein planes Sichtfenster.

Auftraggeber

Ofen Innovativ OI GmbH

Rotenbachweg 6

D-86633 Neuburg-Rödenhof

Hersteller

Wie Auftraggeber

Auftragsumfang

Typprüfung (Erstprüfung) im Rahmen des Konformitätsbewertungsverfahrens zur CE-Kennzeichnung und Beurteilung der Feuerstätte hinsichtlich Erfüllung der Produktanforderungen

gemäß DIN EN 13229, Anhang ZA.2

Prüfgrundlage(n)

DIN EN 13229:2005-10

DIN EN 13229:2008-06 Berichtigung 1

DIN 18897-1:2005-06 bzw. Zulassungsgrundsätze des DIBt für die Prüfung und Beurteilung von raumluftunabhängigen Feuerstätten

für feste Brennstoffe

1721 DBI - GTI

Die wesentlichen Produktmerkmale gemäß Anhang ZA.1 der DIN EN 13229 für Heizeinsätze für feste Brennstoffe wurden überprüft und die Anforderungen erfüllt. Damit ist eine Voraussetzung für die Durchführung des Konformitätsbewertungsverfahrens zur CE-Kennzeichnung gegeben.

Dipl.-Ing. Ronald Aßmann

M. Eng. Katrin Helbig

Freiberg, 30.06.2016

Unterschrift/des Prüfstellenleiters

Unterschrift des Pfüfingenieurs

DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg Feuerstättenprüfstelle

Halsbrücker Straße 34; D-09599 Freiberg



Prüfbericht DBI F 15/08/0337 vom 30.06.2016 Seite 2 von 12

Zusammenfassung

Zeitraum der

18.05.2015 - 17.06.2015 Prüfungen an den Geräten

Prüfungsdurchführung

12.05.2016 - 30.06.2016 Berichtserstellung

Prüfort

Prüflabor Freiberg

Auftraggeber

Ofen Innovativ OI GmbH

Rotenbachweg 6

D-86633 Neuburg-Rödenhof

Prüfgegenstand

Kamineinsatz für feste Brennstoffe DIN EN 13229-WA

Feuerstättenart

Kamineinsatz für Kachelöfen oder Putzöfen für den Betrieb mit

geschlossener Feuerraumtür

Verwendungszweck

Raumheizung in Gebäuden ohne Wassererwärmung

Typbezeichnung

Typ:

GMS 54 / GMS 63 / GMS 72

Ausführungen:

--

Bauweise

Verkleidung Feuerraum Korpus aus Stahlblech

Stahlmantel ausgekleidet mit Schamotte,

Umlenkplatte aus Schamotte im Abgasweg, Feuerraumdecke aus Keramikfaserplatte sowie Feuerraumboden aus Schamotte und

Vermiculite

Feuerraumtür(en)

Plane, selbstschließende und selbstverriegelnde Feuerraumtür mit ebenfalls planer Sichtscheibe

und Federrückholung sowie Edelstahlgriff

Nachheizfläche

Betrieb der Feuerstätte mit bauseits zu stellenden keramischen Zügen oder

metallischen Nachheizkästen

Verbrennungsluft

Manuell einstellbare Verbrennungsluft unterhalb

der Feuerraumtür für Primär- und Sekundärverbrennungsluft über einen gemeinsamen Verbrennungsluftschieber

Rost

ohne

Holz-, Warmhalte-,

Backfächer

--

Wasserführende

Bauteile

--

Art der

Mehrfachbelegung bei raumluftabhängigem

Schornsteinbelegung

Betrieb Einfachbelegung bei raumluftunabhängigem

Betrieb

Brennstoffe

Scheitholz

Holzpresslinge (DIN 51731, HP2)

DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg Feuerstättenprüfstelle

Halsbrücker Straße 34; D-09599 Freiberg



Prüfbericht DBI F 15/08/0337 vom 30.06.2016 Seite 3 von 12

1 Kenndaten der Feuerstätten

Feuerstätte	Serie: Ausführ	GMS ungen:		-		
Тур	-	GMS 54	GMS 63	GMS 72		
Brennstoff	=		Scheitholz			
Brennstoffdurchsatz	kg/h	2,6	3,4	3,9		
Gesamt-Wärmeleistung	kW	8,6	12,0	14,1		
Raum-Wärmeleistung	kW	8,6	12,0	14,1		
Wasser-Wärmeleistung	kW					
CO-Emission bei 13% O ₂	Vol%	0,100	0,082	0,071		
CO-Emission bei 13% O ₂	mg/m³	1245,1	1025,8	890,3		
CO-Emission - Brennstoffbezug	mg/MJ	787,1	649,6	564,7		
OGC-Emission bei 13% O ₂ (Gesamt-C)	mg/m³	94,3	64,8	46,6		
OGC-Emission - Brennstoffbezug (Gesamt-C)	mg/MJ	63,7	44,4	32,4		
NO _X -Emission bei 13% O ₂ (angegeben als NO ₂)	mg/m³	118,3	111,7	107,7		
NO _X -Emission - Brennstoffbezug (angegeben als NO ₂)	mg/MJ	74,8	70,8	68,3		
Staub-Emission bei 13% O ₂	mg/m³	32,5	31,2	30,4		
Staub-Emission - Brennstoffbezug	mg/MJ	20,5	19,8	19,3		
Wirkungsgrad *	%	84	87	89		
Abgastemperatur (t _a -t _r) *	K	135	133	132		
Abgastemperatur am Geräteausgang *	°C	368	427	463		
Abgastemperatur am Stutzen *, **	°C	191	191	190		
notwendiger Förderdruck Abgas	Pa	15	15	15		
Abgasmassenstrom	g/s	10,73	10,94		07	
max. zulässiger Betriebsdruck	bar					
max. zulässige Wassertemperatur	°C					
Mindestabstände von zu schützenden / brennbaren Bauteilen (gilt nur für Bauteile aus brennbaren Baustoffen mit einem Wärmedurchlasswiderstand ≤ 1,2 m²·K/W)	zur Rückt zu Seiten zum Aufs zur Decke im Strahlu	wänden 1 stellboden 1			mm mm mm mm	
Mindestmaß notwendiger Bodenschutzplatten	nach vorn zu den Seiten			800 	mm mm	

^{*} Für die Angabe des Wirkungsgrades und der Abgastemperatur wurden die Standard-Rundungsregeln angewendet (bei 4 und kleiner wird ab-, bei 5 und größer wird aufgerundet) um auf ganze Zahlen zu runden (in Übereinstimmung mit prEN 16510-1:2013 (D), Pkt. A.5).

Die Abgastemperatur am Stutzen (n. NHF) wurde nicht gemessen sondern nach prEN 16510-1:2013 (D), Pkt. 7.1 berechnet.

Veröffentlichung und Weitergabe an Dritte ist nur in vollständiger, ungekürzter Form zulässig. Veröffentlichung oder Verbreitung von Auszügen, Zusammenfassungen, Wertungen oder sonstigen Bearbeitungen und Umgestaltungen, insbesondere zu Werbezwecken, ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Prüfstelle zulässig.

Die zusammenhängende Veröffentlichung der Seiten 1 bis 3 ist gestattet.